

Bundeswehr abziehen, nicht aufstocken!

Die Bundesregierung hat beschlossen, mehr Soldaten nach Afghanistan zu schicken. Wenn der Bundestag dem am 26. Februar zustimmt, werden 5350 Bundeswehrangehörige Teil des Krieges in Afghanistan sein. Deutschland wird nicht am Hindukusch verteidigt – Deutschland führt Krieg am Hindukusch.

Immer mehr Menschen verlieren in diesem Krieg ihr Leben und ihre Gesundheit. Die Bombenabwürfe in Kundus zeigen die bittere Wahrheit. Auch deutsche Soldaten töten in Afghanistan.

DIE LINKE will den Abzug der Bundeswehr. Statt kopflos immer mehr Militär und neue Waffen zu entsenden, will DIE LINKE, dass die Menschen in Afghanistan selbst über Frieden verhandeln. Ohne den Abzug der ausländischen Soldaten gibt es dafür keine Chance. DIE LINKE will, dass das Geld, das jetzt noch für das Militär ausgegeben wird, für zivile Hilfe und Entwicklung zum Einsatz kommt.

Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes will, dass die Bundeswehr zurückgeholt wird. Jede und jeder Abgeordnete, die oder der für die Aufstockung der Bundeswehr in Afghanistan stimmt, muss wissen, dass seine Stimme ein Todesurteil für die Menschen in diesem Land sein kann. DIE LINKE fordert, dass die Abgeordneten des Bundestages auf keinen Fall für die Erhöhung der Anzahl der Soldaten stimmen und stattdessen sich für den Abzug der Bundeswehr entscheiden.

Wir rufen auf:

■ Demonstriert am 20. Februar gemeinsam mit der Friedensbewegung in Berlin für den Abzug der Bundeswehr!

■ Sagt den Abgeordneten:
»Mehr Soldaten – mehr Rüstung – mehr Krieg! Nicht in unserem Namen!«

DIE LINKE.

Bundeswehr abziehen, nicht aufstocken!

Die Bundesregierung hat beschlossen, mehr Soldaten nach Afghanistan zu schicken. Wenn der Bundestag dem am 26. Februar zustimmt, werden 5350 Bundeswehrangehörige Teil des Krieges in Afghanistan sein. Deutschland wird nicht am Hindukusch verteidigt – Deutschland führt Krieg am Hindukusch.

Immer mehr Menschen verlieren in diesem Krieg ihr Leben und ihre Gesundheit. Die Bombenabwürfe in Kundus zeigen die bittere Wahrheit. Auch deutsche Soldaten töten in Afghanistan.

DIE LINKE will den Abzug der Bundeswehr. Statt kopflos immer mehr Militär und neue Waffen zu entsenden, will DIE LINKE, dass die Menschen in Afghanistan selbst über Frieden verhandeln. Ohne den Abzug der ausländischen Soldaten gibt es dafür keine Chance. DIE LINKE will, dass das Geld, das jetzt noch für das Militär ausgegeben wird, für zivile Hilfe und Entwicklung zum Einsatz kommt.

Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes will, dass die Bundeswehr zurückgeholt wird. Jede und jeder Abgeordnete, die oder der für die Aufstockung der Bundeswehr in Afghanistan stimmt, muss wissen, dass seine Stimme ein Todesurteil für die Menschen in diesem Land sein kann. DIE LINKE fordert, dass die Abgeordneten des Bundestages auf keinen Fall für die Erhöhung der Anzahl der Soldaten stimmen und stattdessen sich für den Abzug der Bundeswehr entscheiden.

Wir rufen auf:

■ Demonstriert am 20. Februar gemeinsam mit der Friedensbewegung in Berlin für den Abzug der Bundeswehr!

■ Sagt den Abgeordneten:
»Mehr Soldaten – mehr Rüstung – mehr Krieg! Nicht in unserem Namen!«

DIE LINKE.